

# Lebensqualität Ried



Postanschrift: Lebensqualität Ried, Ingo Lanius, Ackerstr. 22, 86510 Ried / E-Mail: [ingo.lanius@web.de](mailto:ingo.lanius@web.de)

16.04.2016

## Pressemitteilung

Am Freitag, den 15. April fand die turnusmäßige Jahresversammlung der politischen Gruppierung „Lebensqualität Ried“ statt.

Der Schwerpunkt war die alle 2 Jahre stattfindende Wahl des Vorstandes.

Die Satzung wurde wie folgt geändert. Der Vorstand wird um einen weiteren stellvertretenden Vorstand erweitert und von zwei Beisitzern unterstützt. Diese Satzungsänderung wurde in geheimer Wahl einstimmig angenommen.

Zur Wahl traten für die Aufgaben:

Vorsitzender	Robert Guha	
1.Stellv. Vorsitzender	Jörg Brink	
2.Stellv. Vorsitzender	Ulrich Wolter	
Schatzmeister	Claudia Mayer	(Gemeinderätin)
Schriftführer	Ingo Lanius	(Gemeinderat)
Beisitzer	David Holwell	
Beisitzer	Rudolf Korbelaar	

an.

Alle Ämter wurden einstimmig mit einzelnen Enthaltungen in geheimer Wahl besetzt.

Der alte und neue Vorsitzende Robert Guha bedankte sich beim Wahlausschuss für die professionelle Wahldurchführung.

Besonders freut es ihn jedoch, dass im Vorstand auch 2 Mitglieder aus dem Ortsteil Ried (Ulrich Wolter und Rudolf Korbelaar) vertreten sind. David Holwell wird als Beisitzer unter anderem sein Wissen über die Nutzung der „modernen Medien“ in die Vorstandsarbeit einbringen.

Wie bisher wird die politische Richtung und aktuelle Gemeinderatsarbeit in regelmäßigen Arbeitssitzungen mit den 2 Gemeinderäten der „Lebensqualität Ried“ diskutiert und beschlossen. Dabei sollte der Anteil der „Nachtsitzungen“ hoffentlich zukünftig etwas verringert werden.

Ebenfalls wünscht sich der Vorsitzende noch mehr Anregungen und Hinweise von den Mitgliedern und aus der Bevölkerung.

Ein aktueller Bericht aus dem Gemeinderat erfolgte durch Claudia Mayer und Ingo Lanius. Schwerpunkte dabei waren die Themen Ortsmitte Ried, Umgehungsstr. Ried-Hörmannsberg sowie Erweiterung von Kindergarten und Schule.

Im gemütlichen Teil wurde bis spät in den Abend über „dies und das“ der Ortspolitik noch heiß diskutiert.